

Pressemitteilung

DIE NEUESTE GENERATION DER MOTO GUZZI V7

JETZT MIT NEUEM 850er-MOTOR UND 65 PS

Leistungsstärker, kraftvoller und komfortabler, dazu technisch und optisch überarbeitet, präsentieren sich die neuen Moto Guzzi V7-Modelle 2021. Ihren einzigartigen Charme und ihren Charakter haben sie sich bewahrt.

Vor über 50 Jahren läutete Moto Guzzi mit der ersten V7, der V7 700, eine neue Motorrad-Ära ein. Seitdem ist der längseingebaute 90°-V2-Motor – neben dem „Adler“ – weltweit ein unverwechselbares Markenzeichen der Motorräder aus Mandello del Lario.

Neu und rundum überarbeitet präsentiert sich die beliebte V7-Baureihe 2021 Euro 5-konform. **Authentisch** zeigt sich die neue V7 in klassisch-modernem Look, **charakterstark und unverwechselbar**.

Mit zwei neuen Modellen wird die V7 2021 die Motorradwelt sowie die Fans und Liebhaber der Marke aus Mandello del Lario begeistern: Minimalistisch, auf das Wesentliche beschränkt, die **V7 Stone**, elegant mit viel edlem Chrom präsentiert sich die **V7 Spezial**.

Im Fokus der neuen V7 steht ihr **neuer 850er-90°-V2-Motor**, der ähnlich konfiguriert auch die Modelle der V85 TT-Baureihe antreibt. Das neue, moderne Euro 5-Triebwerk aus Mandello del Lario arbeitet effizienter und garantiert mit deutlich verbesserter rundum Performance ein Maximum an Fahrspaß und Zuverlässigkeit.

Mit **65 PS** bei 6.800 U/min bietet der neue 852 cm³-Motor gleich 25 % mehr Power als der bisherige 750er-V2, der 52 PS bei 6200 U/min leistete. Zugleich steigt das maximale Drehmoment von 60 Nm bei 4250 U/min auf exzellente **73 Nm** bei 5000 U/min deutlich an. Besonders wichtig ist, dass über 80% des Drehmoments bereits bei 3000 U/min anliegen.

Auch in puncto Qualität und Ausstattung präsentieren sich die jüngsten V7-Modelle gegenüber der Vorserie nochmals deutlich aufgewertet und verbessert. So erhielt die V7 eine **neue Schalldämpferanlage**. Ein **breiterer 150/70er-Hinterradreifen**, eine **kürzere hinterer Radabdeckung**, **neue Kayaba Stoßdämpfer** sowie eine **neue Hinterradschwinge** mit integriertem Kardan sind weitere Änderungen, die sich positiv auf das Fahrverhalten und die Optik des Hecks der 850er-V7 auswirken. Stilvoll fügen sich die **neu gestylten Seitendeckel** in die Linienführung ein.

Leicht und agil im Handling wie eh und je, erfuhr die V7 zahlreiche Detailverbesserungen, die den Komfort und die Fahrstabilität des Moto Guzzi-Bestsellers nochmals verbessern.

Der Rahmen wurde im Bereich des Steuerkopfs deutlich verstärkt. In Kombination mit der neuen Hinterradschwinge und den neuen Kayaba Stoßdämpfern, die die Schwinge dazu in einem geänderten Winkel gegen den Rahmen abstützen, bietet die V7 jetzt mehr Federweg und damit noch mehr Komfort. Für optimalen Komfort stehen auch eine **neue Fahrer-Fußrastenanlage** sowie die **gestufte Sitzbank**.

Optisch klassisch, zeigt sich die Moto Guzzi V7 Stone mit modernster **Full-LED-Lichttechnik**. Besonders auffällig ist das LED-Tagfahrlicht in Form des Adlers von Mandello, mittig auf dem runden Frontscheinwerfer platziert. Minimalistisch liefert das **neue digitale Kombiinstrument** alle wichtigen Informationen. Neue **schwarze Aluminium-Leichtmetallräder** unterstreichen ihren sportiven Style.

Ab Februar 2021 ist die V7 Stone in den drei matten Farben Schwarz Ruvido, Blau Ghiaccio und Orange Rame erhältlich.



Edel in glänzenden Farben und mit eleganter Grafik verwöhnt die neue V7 Special das Auge. Technisch eins zu eins wie die V7 Stone, rollt die Spezial auf **klassischen Speichenrädern**. Jede Menge Chrom, Tacho und Drehzahlmesser in Form klassischer Rundinstrumente und die Kühlrippen der Zylinderköpfe im Diamond Cut ziehen die Blicke auf sich.

Ab Februar 2021 ist die V7 Special in den Farben Blau Formale und Grau Casual erhältlich.

Für ein Plus an Sicherheit sorgt bei beiden Modellen neben ABS die serienmäßige zweistufige, abschaltbare Traktionskontrolle MGCT.

Ideal für den Einsteiger in die einzigartige Welt von Moto Guzzi können die beiden neuen V7-Modelle vom Moto Guzzi-Vertragshändler aufpreispflichtig **Führerschein Klasse A2-konform auf 35 kW / 48 PS** umgerüstet werden.

Die unverbindliche Preisempfehlung ist noch nicht bekannt.